

Anhang

Liste der Operatoren – Darstellendes Spiel

Die standardisierten Arbeitsaufträge (Operatoren) werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt.

Die Operatoren signalisieren den Schüler:innen, welche Tätigkeiten sie bei der Erledigung von Arbeitsaufträgen ausführen sollen und welche beim Lösen von Klausuren und Prüfungsaufgaben von ihnen erwartet werden.

Neben Definitionen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen I, II und III, wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die erweiterte *Liste der Operatoren* beinhaltet sämtliche für das Fach Darstellendes Spiel im Leistungskurs möglichen Operatoren, die in unterschiedlicher Weise mündlichen, praktischen und schriftlichen Aufgabenstellungen dienen.

Die grau hinterlegten Operatoren können für die Klausuren im LK Darstellendes Spiel herangezogen werden.

Der Operator „darstellen“, der in allen drei Anforderungsbereichen mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen aufgeführt wird, gilt im Schriftlichen allein im AFB I.

Operatoren (Anforderungsbereiche)	Definitionen
Benennen (I)	Sachverhalte und Arbeitstechniken ohne Erläuterungen aufzählen
Beschreiben (I)	Gestaltungsmittel, Arbeitstechniken oder Übungen strukturiert und fachsprachlich richtig (evtl. mit Materialbezug) mit eigenen Worten wiedergeben
Darstellen (I)	Einen bekannten Zusammenhang oder Sachverhalt strukturiert wiedergeben / Einfache Gestaltungsmittel im Spiel anwenden
Erfassen (I)	Die Qualität bzw. die Struktur von leicht verständlichen Spielvorlagen erkennen und wiedergeben
Wahrnehmen (I)	Einen theatralen Vorgang beobachten und beschreiben
Wiedergeben (I)	Einen bekannten Zusammenhang oder Sachverhalt in eigenen Worten darlegen
Zusammenfassen (I)	Wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert wiedergeben
Zusammenstellen (I)	Einzelne Teile zu einem Ganzen fügen

Analysieren (II)	Unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen
Anwenden (II)	Eine komplexe Technik oder Übung ins Spiel einbeziehen
Beachten (II)	Die Einhaltung bestimmter Spielregeln Spielvorgaben berücksichtigen
Begründen (II)	Hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen
Darstellen (II)	Einen bekannten Zusammenhang oder Sachverhalt wiedergeben und übertragen / Gestaltungsmittel im Spiel differenziert anwenden
Einordnen (II)	Mit erläuternden Hinweisen ein Genre, eine Theorie, einen geschichtlichen Hintergrund in einen genannten Zusammenhang einfügen
Erläutern (II)	Nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen
Erschließen (II)	Etwas Neues oder nicht explizit Formuliertes durch Schlussfolgerungen aus etwas Bekanntem herleiten / ermitteln
Formulieren (II)	Einen Sachverhalt unter Verwendung von Fachwissen genau in Worte fassen
In Beziehung setzen (II)	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen
Realisieren, Umsetzen (II)	Ein Konzept bzw. eine Spielidee anhand einer Problemstellung szenisch übersetzen.
Stilisieren (II)	Von dem Erscheinungsbild, wie es in der Wirklichkeit vorkommt, abstrahierend die Wirklichkeit im Spiel verdichten und überhöhen, indem nur wesentliche Grundstrukturen sichtbar werden
Vergleichen (II)	Nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen
Darstellen (III)	Gestaltungsmittel im Spiel differenziert und komplex anwenden.
Alternativen entwerfen und begründen (III)	Zu einer komplexen szenischen Lösung eine andere Möglichkeit suchen, die ebenso „stimmig“ erscheint, und diese durch nachvollziehbare Argumente stützen
Bezüge herstellen (III)	Eine Verknüpfung der eigenen Spielpraxis / Spielform zu Theorien, zum geschichtlichen, gesellschaftlichen, politischen, philosophischen Hintergrund herstellen
Beurteilen, bewerten (III)	Zu einem Sachverhalt (Text, Arbeitsprozess, Aufführung) ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden auf Grund von ausgewiesenen Kriterien formulieren und begründen
Erörtern (III)	Ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen und Pro- und Kontra-Argumente abwägen und eine Schlussfolgerung erarbeiten und vertreten

Interpretieren (III)	Ein komplexeres Text- oder Interszenierungsverständnis nachvollziehbar darstellen: auf der Basis methodisch reflektierten Deutens von Elementen, Strukturen und Mitteln zu einer resümierenden Gesamtdeutung über einen Text oder eine Inszenierung kommen
einen eigenen Standpunkt entwickeln (III), Stellung nehmen (III)	eine eigene Position nach ausgewiesenen Normen und Werten vertreten
Entwerfen (III)	Ein Konzept in seinen wesentlichen Zügen prospektiv/ planend eigenständig und differenziert darstellen
Konzept entwickeln (III)	Einen klar umrissenen und strukturierten Plan entwickeln